
Subject: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [326432](#) on Sun, 11 Jan 2009 18:49:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe forumsgemeinde. Ich beobachte das forum schon seit langer zeit... lese auch sehr viel über haarmultiplikation, fin etc.. und was mir auffällt ist das keine mittel versuchen die androgenrezeptoren selbst zu blockieren,unterdrücken,hemmen, zerstören (was auch immer ihr wisst was ich meine). Daher was würde passieren wenn man die androgenrezeptoren blockt sodass dht und evt. anderes schädliches gar nicht mehr andocken kann um sein zerstörerisches werk am haarfollikel fortzusetzen?

Bei Wikipedia steht dass es zwei Mittel gibt die Androgenrezeptoren blockieren: Cyproteronacetat und Flutamid , zwar nur an der prostata aber das könnte man sicher irgendwie ändern.....z.B.eine topische anwendung für die kopfhaut damit es hineinkommt und dort die rezeptoren blockiert....zusätzlich nimmt man noch fin und man hätte glaub ich so schnell keinen haarausfall mehr.....

was haltet ihr davon????

hier der link zu wiki:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Antiandrogene>

P.S. im zweiten satz des artikels steht dass es die wirkung von androgenen aufhebt....das wäre doch das ziel????

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [Homers](#) on Sun, 11 Jan 2009 19:00:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flutamide wird topisch angewendet

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 11 Jan 2009 19:06:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und neben flutamide gibt es noch spiro, fluridil und weitere wirkstoffe die die rezeptoren blocken.

Derzeit befindet sich ein mittel in der klinischen studie phasell (ASCJ9) welches die rezeptoren "zerstören" bzw. komplett ausschalten soll.

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [326432](#) on Sun, 11 Jan 2009 19:17:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

okay ich hab dann aber noch was gefunden.....was bei prostatakarzinomen durchgeführt wird:

http://www.uro-innsbruck.at/Projektordner/Website/forschung_projekte_ca_therapieAR.htm

dort steht was von einem androgenrezeptor protein das den prostata tumor wachsen lässt .
Darum wachsen manche prostata tumore nach einer hormontherapie z.B. fin oder fluta trotzdem weiter was bedeutet dass der körper trotz hormontherapie nachhilft...
wenn man weiterliest dann steht wenn man das androgenrezeptor protein hingegen eliminiert, der tumor nicht mehr weiter wuchs.

vielleicht könnte die gezielte blockierung dieses proteins der schlüssel sein denn zwischen prostatakrebs und haarausfall gibts ja ne verbindung...

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [Amsch](#) on Mon, 12 Jan 2009 04:14:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Son, 11 Januar 2009 20:06und neben flutamide gibt es noch spiro, fluridil und weitere wirkstoffe die die rezeptoren blocken.

Derzeit befindet sich ein mittel in der klinischen studie phasell (ASCJ9) welches die rezeptoren "zerstören" bzw. komplett ausschalten soll.

Von dem hat man ja auch schon seit Ewigkeiten nix mehr gehört =/

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 12 Jan 2009 08:46:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meines wissens läuft zeitlich alles wie geplant und dieses jahr müsste phaselll beginnen.

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [haarakiri1](#) on Mon, 12 Jan 2009 09:41:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

326432 schrieb am Son, 11 Januar 2009 19:49Hallo liebe forumsgemeinde. Ich beobachte das forum schon seit langer zeit... lese auch sehr viel über haarmultiplikation, fin etc.. und was mir auffällt ist das keine mittel versuchen die androgenrezeptoren selbst zu blockieren,unterdrücken,hemmen, zerstören (was auch immer ihr wisst was ich meine). Daher was würde passieren wenn man die androgenrezeptoren blockt sodass dht und evt. anderes schädliches gar nicht mehr andocken kann um sein zerstörerisches werk am haarfollikel fortzusetzen?

Bei Wikipedia steht dass es zwei Mittel gibt die Androgenrezeptoren blockieren: Cyproteronacetat

und Flutamid , zwar nur an der prostata aber das könnte man sicher irgendwie ändern.....z.B.eine topische anwendung für die kopfhaut damit es hineinkommt und dort die rezeptoren blockiert....zusätzlich nimmt man noch fin und man hätte glaub ich so schnell keinen haarausfall mehr.....

was haltet ihr davon????

hier der link zu wiki:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Antiandrogene>

P.S. im zweiten satz des artikels steht dass es die wirkung von androgenen aufhebt....das wäre doch das ziel????

Wie hier schon im Thread erwähnt gibt es ja Flutamide. Hat Spiro nicht die gleiche Vorgehensweise?

Naja aber die Wundermittel sind beide auch nicht.

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [pilos](#) on Mon, 12 Jan 2009 10:36:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

326432 schrieb am Son, 11 Januar 2009 20:17okay ich hab dann aber noch was gefunden.....was bei prostatakarzinomen durchgeführt wird:

http://www.uro-innsbruck.at/Projektordner/Website/forschung_projekte_ca_therapieAR.htm

dort steht was von einem androgenrezeptor protein das den prostata tumor wachsen lässt . Darum wachsen manche prostata tumore nach einer hormontherapie z.B. fin oder fluta trotzdem weiter was bedeutet dass der körper trotz hormontherapie nachhilft...

wenn man weiterliest dann steht wenn man das androgenrezeptor protein hingegen eliminiert, der tumor nicht mehr weiter wuchs.

vielleicht könnte die gezielte blockierung dieses proteins der schlüssel sein denn zwischen prostatakrebs und haarausfall gibts ja ne verbindung...

für die haare wird das nicht kommen.....

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [pepe](#) on Mon, 12 Jan 2009 16:57:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Mon, 12 Januar 2009 10:41326432 schrieb am Son, 11 Januar 2009 19:49Hallo liebe forumsgemeinde. Ich beobachte das forum schon seit langer zeit... lese auch

sehr viel über haarmultiplikation, fin etc.. und was mir auffällt ist das keine mittel versuchen die androgenrezeptoren selbst zu blockieren,unterdrücken,hemmen, zerstören (was auch immer ihr wisst was ich meine). Daher was würde passieren wenn man die androgenrezeptoren blockt sodass dht und evt. anderes schädliches gar nicht mehr andocken kann um sein zerstörerisches werk am haarfollikel fortzusetzen?

Bei Wikipedia steht dass es zwei Mittel gibt die Androgenrezeptoren blockieren: Cyproteronacetat und Flutamid , zwar nur an der prostata aber das könnte man sicher irgendwie ändern.....z.B.eine topische anwendung für die kopfhaut damit es hineinkommt und dort die rezeptoren blockiert....zusätzlich nimmt man noch fin und man hätte glaub ich so schnell keinen haarausfall mehr.....

was haltet ihr davon????

hier der link zu wiki:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Antiandrogene>

P.S. im zweiten satz des artikels steht dass es die wirkung von androgenen aufhebt....das wäre doch das ziel????

Wie hier schon im Thread erwähnt gibt es ja Flutamide. Hat Spiro nicht die gleiche Vorgehensweise?

Naja aber die Wundermittel sind beide auch nicht.

also ich bin ja jetzt im 6. monat mit spiro und es ist, bei mir zumindest, nicht wirklich ein knaller... fluta soll ja stärker sein... bin am überlegen auf die flualotion von genhair umzusteigen, aber ich hab noch nicht raus bekommen wie da die wirkung ist, ob NWs auftreten können und ob es systemisch wirkt. außerdem sind grad auch erstmal wieder 160ml spiro unterwegs zu mir und 80ml hab ich noch. werde das erstmal alles aufbrauchen und bis dahin sehe ich ja ob spiro nicht doch in ordnung ist(glaube ich zwar nicht) und bis dahin werde ich wohl auch die paar sachen über fluta raus bekommen haben...

hat den schon jemand von euch mit der flutaLOTION erfahrungen gemacht??? gute??? schlechte??? lasst mal was hören...

gruß,

pepe

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [Alibi](#) on Tue, 13 Jan 2009 00:06:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pepe schrieb am Mon, 12 Januar 2009 17:57

hat den schon jemand von euch mit der flutaLOTION erfahrungen gemacht??? gute??? schlechte??? lasst mal was hören...

also ich benutze sie seit november 07. damals immer 1x pro tag

irgendwann mitte 08 hab ichs mal so 2-3 monate nich genommen.

seitdem nehm ichs so 3 mal die woche, mehr verträgt meine kopfhaut nich, da ich nebenbei noch minox benutze.

also ich hab deutlichen neuwuchs in den ghe, werde in nächster zeit mal fotos reinstellen. ich glaube aber eher, dass es von fin und minox kommt, da ich vor allem auf fin sehr gut reagiere...da demnach fluta die optimale ergänzung sein sollte, nehm ichs mal brav weiter...

Subject: Re: Blockieren der Androgenrezeptoren...die Lösung????

Posted by [pepe](#) on Tue, 13 Jan 2009 14:02:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alibi schrieb am Die, 13 Januar 2009 01:06pepe schrieb am Mon, 12 Januar 2009 17:57

hat den schon jemand von euch mit der flutaLOTION erfahrungen gemacht??? gute??? schlechte??? lasst mal was hören...

also ich benutze sie seit november 07. damals immer 1x pro tag

irgendwann mitte 08 hab ichs mal so 2-3 monate nich genommen.

seitdem nehm ichs so 3 mal die woche, mehr verträgt meine kopfhaut nich, da ich nebenbei noch minox benutze.

also ich hab deutlichen neuwuchs in den ghe, werde in nächster zeit mal fotos reinstellen. ich glaube aber eher, dass es von fin und minox kommt, da ich vor allem auf fin sehr gut reagiere...da demnach fluta die optimale ergänzung sein sollte, nehm ichs mal brav weiter...

danke!!
